

Wiesbadener Bade-Blatt



Organ der Stadtverwaltung
mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt:
Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptzeile, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptzeile, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Verlags- und Geschäftsleitung
Fenspr. Nr. 3690.

Nr. 245 und 246. Sonntag, 2. und Montag, 3. September 1917. 51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.
Kaspiers Offiziere und Offiziersdamen:
Kodez (Köln), Hptm. Kolbe, Hptm. Lieffers
(Köln), Obltn. Moritz mit Gattin, Obltn. von Scheve
(Köln), Obltn. Schickel (Niederselters), Hptm. Schulz
(Köln), Obltn. Schulz, Ltn. Sievers, Ltn. von Stock-
(Köln), Obltn. Rittm. Veltin mit Gattin, Ltn. z. S.
(Köln), Obltn. von Ziegner (Göttingen), Ltn. Becker,
(Köln), Obltn. Braunschweig, Frau Major von Borcke
(Köln), Obltn. Dammeron (Hannover), Marine-Oberstabs-
(Köln), Obltn. Gattin (Münster), Stabsarzt Dr. Franke
(Köln), Obltn. Fromme mit Gattin (Ringelheim), Ltn.
(Köln), Obltn. Gonsenheim, Hptm. Homann (Eisenach),
(Köln), Obltn. Keskamp mit Gattin (Duisburg), Ltn. Loent-
(Köln), Obltn. Lücke (Thorn), Oberstabsarzt Dr. Mantel
(Köln), Obltn. Roedel, Stabsarzt Dr. Sell (Ottweiler),
(Köln), Obltn. Stephany, Major Wagner (Ludwigsburg), Ltn.
(Köln), Obltn. Werder (Berlin), Hptm. Wiedemann (Köln), Obltn.
(Köln), Obltn. (Kreuznach), Ltn. Werner (Berlin), Ltn. von

Mittwoch, den 5.: „Der deutsche Bär“; Donnerstag, den
6.: „Wie fessle ich meinen Mann?“; Freitag, den 7.:
„Der deutsche Bär“; Samstag, den 8.: „Mauer-
blümchen“ (Anfang der Vorstellungen 7 1/2 Uhr).

— **Neue Ausstellung in der Galerie Banger** (Luisenstr. 9):
Paul Ehrenberg 10 Gemälde; Hans Hammer 8 Gemälde;
J.W. v. d. Heide 27 Tierbilder; Paul Nauen 20 Gemälde;
W. Pechel Loesche 3 Gemälde. Die Kollektion Prof.
B. Buttersack ist nur noch kurze Zeit zu besichtigen.
Im graphischen Kabinett sind zu den Radierungen und
Lithographien von M. Barth, sowie den Holzschnitten
von Josef Weiss Radierungen von L. Godt-Brandhuber
hinzugekommen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Früherer Anfang der Abendkonzerte im Kurhaus.**
Wir machen nochmals besonders darauf aufmerksam,
dass von heute Sonntag ab die Abendkonzerte im Kur-
garten resp. Saale bereits um 7 1/2 Uhr beginnen.

— **Einen Aufruf zugunsten des Wiederaufbaues des**
Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege finden unsere
Leser heute im Anzeigenteil des Blattes. Wir empfehlen
den Aufruf dringend eingehendster Beachtung.

— **Auszeichnung.** Dem Direktor des Verbandes der
nassauischen landwirtschaftlichen Genossenschaften e. V.,
Alex Petitjean, wurde das Verdienstkreuz für Kriegs-
hilfe verliehen.

— **Eine Sedanfeier** veranstaltet das Kriegerheim
„Eisernes Kreuz“ am 2. September nachmittags 3 Uhr.
Gesangsvorträge hiesiger Künstler stehen auf dem
Programm.

— **Goldsammlung.** Die städtische gewerbliche Fort-
bildungsschule hat sich an der Goldsammlung für die
Reichsbank beteiligt und hat bis jetzt insgesamt rund
9000 Mark Gold gesammelt. — Zu den Kriegsanleihen
wurden in der Schule gezeichnet 10 622 Mark.

— **Dankbare Badegäste.** Unter dieser Überschrift
lesen wir im „Neuen Wiener Journal“: Zuweilen be-
kanden Badegäste ihre Erkenntlichkeit in seltsamer
Weise. In einem grossen Wiesbadener Hotel
erschien Jahr für Jahr, jedesmal auf zwei Monate, ein

Herr Egon A. In den ersten 14 Tagen seiner An-
wesenheit gab er kein Trinkgeld; dann forderte er von
dem Gasthausbesitzer einen bestimmten Kellner zu
seiner ausschliesslichen Bedienung. Statt klingender
Münze bekam dieser nach jedem Essen den grossen,
massiv silbernen Suppenlöffel aus der Terrine. Der
Kellner sammelte die Löffel; sie bildeten den „Grund-
stock“ seiner Selbständigkeit. Der Lieblingskellner des
A. ist heute Hauptaktionär einer der ersten Hotelgesell-
schaften. — Einen weiteren Fall erzählt dasselbe Blatt:
Derartige dankbare Badegäste kommen zuweilen vor.
So starb im Jahre 1912 im Seebad Newport der
amerikanische Milliardär Rinans. Er war regelmäßig
in einer kleinen Villa in N. abgestiegen, hier immer mit
zarterster Aufmerksamkeit bedient worden, und als R.
aus dem Dasein schied, wurden seiner Wirtin acht
Millionen Mark überwiesen. In dem Testament hiess
es: „Nie ist mir nur ein Cent mehr abgenommen worden,
als es sich gebührte; durch die liebevolle Pflege wurde
mein Leben sicherlich verlängert. In Erkenntnis der ge-
nossenen Güttaten und in Bewunderung der vorzüg-
lichen Charaktereigenschaften meiner Wirtin soll ihr
mein Scherflein ihre Existenz sonniger gestalten.“

— **Das Thaliatheater** bringt den zweiten Film der neuen
FRANZ Hofer-Serie, das prächtige Drama „Rauschende
Akkorde“ zur Erstaufführung. Das neue Beiprogramm der
deutschen Lichtbild-Gesellschaft, welche jetzt ständig den
Spielplan des Thaliatheaters bereichern, enthält ausser dem
Schwank „Verheiratet“ mit Hanna Brinkmann eine inter-
essante Wochenschau und führt den Zuschauern vor Augen,
wie der Apfelwein hergestellt wird.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser entsandte den Generaladjutanten General-
obersten v. Plessen zu seiner Vertretung bei der Bei-
setzung des Obersthofmeisters der Grossherzogin Luise
von Baden, Grafen von Andlaw, nach Freiburg
im Breisgau.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3490.

Aus dem Kurhaus.

Brahms als Lyriker.
Am Freitagabend 8 Uhr findet im kleinen Saale ein
Konsert statt: „Brahms als Lyriker“. Herr
Direktor Schuricht wird den Vortrag am Klavier
Herr Carl Rehfuß, Frankfurt a. M. (Bariton),
und Gesänge mit Klavierbegleitung von Johannes
Herr Hans Weisbach, Klavierstücke von
Johannes Brahms.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.
Die Woche im Residenztheater. Montag, den 3.:
„Der deutsche Bär“; Dienstag, den 4.: „Am Teetisch“;

Theodor Storm.
Der Dichters 100. Geburtstag am 14. September 1917.
Von Hans Gätgen (Wiesbaden).
(Nachdruck verboten.)

„In unseren Tagen, die keinem Zeit und Muse
in stiller Stube in den goldenen Pfaden
Dichtung zu ergehen, müssen wir einen
Rückschau halten, und eines Mannes ge-
danken, der es, wie wenige, verdient, ein Dichter zu
sein.“

Wenn man Theodor Storm zu den Fürsten der Seele und damit zu den
Grossen in den Gefilden der göttlichen Muse
für die, denen ein moderner Verskünstler mit
Parasiten und erschrecklicher Gebärde den Gipfel
der Poesie bedeutet, sind diese Zeilen dankbaren
nicht bestimmt.

Und später kam noch hinzu: das Glück, das ihm aus
der Verbindung mit seiner Gattin Konstanze erblühte;
von der der Dichter selbst einmal sagte: „Sie war schön;
wenn sie ins Zimmer trat, war mir immer, als ob es
heller würde.“ Eine Frau, von deren stillem Zauber
alle Freunde des Dichters goldene Worte zu sagen
wussten.

So darf man Storm, wenn in seinen Werken Melan-
cholie und Resignation auch oft stark hervortreten, als
Persönlichkeit zu den Menschen zählen, die eine seltene
Harmonie und Gesundheit ihres Wesens aufzuweisen
haben.

Um ihre alten Gräbermale;
Die Kräuter blüh'n; der Heidehauf
Steigt in die blaue Sommerluft ...
um zu schliessen mit den so oft genannten Versen:
Kein Laut der aufgeregten Zeit
Drang noch in diese Einsamkeit.

Heide und Meer, — das sind die Pole, um die Storms
Dichtkunst sich dreht in ständiger Gleichheit und doch
ewigen Wechsel der von Jahreszeit und Witterung stets
veränderten Natur.

Heide und Meer, — das waren auch die ersten Ein-
drücke, die dem Knäblein, das am 14. September 1817
dem Advokaten Joh. Kasimir Storm und seiner Gattin
geschenkt ward, zu teil wurden. Und diese beiden
heiligen Offenbarungen der Natur, vereint mit der Liebe
seines pflichttreuen Vaters und seiner still-versonnenen
Mutter, haben den Mann gebildet, der heute nach 100
Jahren noch als leuchtende Persönlichkeit vor uns steht.

Und später kam noch hinzu: das Glück, das ihm aus
der Verbindung mit seiner Gattin Konstanze erblühte;
von der der Dichter selbst einmal sagte: „Sie war schön;
wenn sie ins Zimmer trat, war mir immer, als ob es
heller würde.“ Eine Frau, von deren stillem Zauber
alle Freunde des Dichters goldene Worte zu sagen
wussten.

So darf man Storm, wenn in seinen Werken Melan-
cholie und Resignation auch oft stark hervortreten, als
Persönlichkeit zu den Menschen zählen, die eine seltene
Harmonie und Gesundheit ihres Wesens aufzuweisen
haben.

Wenn schon von seinem Charakter ein erhebender
Hauch zu uns übergeht, so erst recht von seinen Werken,
die ja stets des Dichters Wesen am meisten offenbaren.
Seine Novellen, auch heute noch viel zu wenig be-
achtet, gehören zur besten Prosa deutscher Zunge. Die
subtile Kleinmalerei gibt seinen Erzählungen einen be-
sonderen Reiz; ich nenne hier nur die schlichte, tief-
ergreifende Geschichte „Viola tricolor“.

Dieses Eingehen auf jede Einzelheit im ganzen der
unerschöpflichen Natur lässt aber auch deutlich erkennen,
dass Storms Talent ein typisch stimmungsschilderndes,
d. h. lyrisches ist.

So gehören denn auch seine Gedichte zu den
schönsten Schöpfungen in diesen Gefilden der Poesie.
Heide und Meer, wie wir oben sahen, Storms Grund-
motive, werden von Versen reiner Stimmung und oft
echt volkstümlichen Empfindens umspinnen; an Eichen-
dorff und Möricke, die Storms Lieblingsdichter waren,
wird man hier oft erinnert.

Storm gehört nicht nur zu unseren grössten
Lyrikern, sondern er erscheint auch kraft seiner
harmonischen Persönlichkeit als besonders geeignet, in
unseren Tagen ein Vorbild im Wandel zum Licht zu
sein, nacheifernd den Worten, die er in dem Gedicht
„Für meine Söhne“ aussprach:

Wenn der Pöbel aller Sorte
Tanzet um die goldenen Killeber,
Halte fest: Du hast vom Leben
Doch am Ende nur Dich selber.

Sonntag.**Vormittags - Konzert.**

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Choral: „Christ ist erstanden“.
2. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
3. Maurisches Ständchen F. Kücken
4. Adagio aus der „Sonate pathétique“ L. v. Beethoven
5. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ J. Strauss
6. Eljen a Haza, ungarischer Marsch Kéler Béla

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 391. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Fest-Ouverture in E-dur F. Kalliwoda
2. Sommerabend am Rhein, Walzer H. Pohl
3. Volkslied und Variationen aus „Coppelia“ L. Delibes
4. Melodie A. Rubinstein
5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ F. v. Suppé
6. Chor und Ballett aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
7. V. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod

Abend - Konzert.7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

392. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
2. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
3. Larghetto (Melancholie) für Klarinette V. Grimm
4. Konzert für Violine mit Orchester in G-moll M. Bruch
5. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing

Montag.**Vormittags - Konzert.**

Konzert der Tonkünstlervereinigung

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Erschienen ist der herrlich' Tag“.
2. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
3. Die Schmiede im Walde, ein Idyll Th. Michaelis
4. Gold und Silber, Walzer Fr. Lehár
5. Potpourri nach Motiven der Operette „Polenblut“ C. Nedbal
6. Mit frohem Mut, Marsch H. Bergner

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

393. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Grossherzog. Obermusikmeister Wilhelm Lindemann

1. Wanderburschen, Marsch Auber
2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Millock
3. Melodien aus der Operette „Der Bettelstudent“ Strauss
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Lehár
5. Zwei Lieder aus der Operette „Die lustige Witwe“ Binder
6. Lockenküpfchen, Salonstück Ascher
7. Fanfare militaire

Abend - Konzert.7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

394. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Grossherzog. Obermusikmeister Wilhelm Probst

1. Deutscher Truppengast, Marsch Boieldieu
2. Ouverture zu „Der Kalif v. Bagdad“ Bayer
3. Melodien aus dem Ballett „Die Puppenfee“ Lincke
4. O Frühling, wie bist du so schön, Walzer Moret
5. Anona, Intermezzo Eilenberg
6. Die Mühle im Schwarzwald, ein Idyll Jessel
7. Der Rose Hochzeitszug, Charakterstück

KOSTÜME

MÄNTEL

PELZE

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER

BLUSEN

UNTERRÖCKE

Hotel u. Kurhaus St. Blasien

im südlichen badischen Schwarzwald, 800 m. ü. d. Meere.

Diätetischen. — Anstalt für physikalische Heilmittel.

Familien- und Kurhotel I. Ranges.

Für Jedermann bei vollem Kurbetrieb geöffnet.

Jagd. — Fischerei. — Tennis. — Luftballon.

Ausgedehnte Spazierwege in Tannenhochwäldern.

Sanatorium Luisenheim für Nerven- u. innere Kranke.

Alle Kurmittel der Gegenwart. — Diätetischen. — Terrainkuren. — In beiden Häusern infektiös Erkrankte ausgeschlossen.

**NASSAUER HOF
Wiesbaden****Täglich****Tee- und Abendkonzerte.**(4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. — 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.)**NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN**WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

AUGUST-SEPTEMBER.

KOLLEKTIONEN VON
ERBACH, FABRY, KALTWASSER, KÖGLER,
MACKE, ALBERT MÖLLER,
OBERBOERSCH, REINHARDT,
STRATHMANN, STRAUBE,
SCHWALBACH.

FRANKFURTER KÜNSTLER

PLASTIK / GRAPHIK / KUNSTGEWERBE

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR

Sonntags von 10—1 Uhr.

**VERGNÜGUNGSPALAST
GROSS-WIESBADEN**

DÖTZHEIMERSTRASSE — FERNRUUF 810.

Vom 1.—15. Septbr. 1917,
der an der besten Stelle
und Gastspiel von**!! AFRA !!****DIE SELTSAME!**Das Rätsel des 20. Jahrhunderts.
Ein Phänomen der Heilskunst.
Solange die Erde Menschen trägt,
ward eine Darbietung wie AFRA
noch nicht gesehen! AFRA war
8 Monate lang das Tagesgespräch
von Berlin.**Maximilian & Sohn**

Die unerreichte Wunderequilibrium.

Robert Tanore

Hervorrag. Opern-Sänger. —

ALBERT KERSTING

Der geniale Komiker.

3 Schwestern Geni 3

Luftakt in höchster Vollendung.

Hansi Tischler

Wiener Sängergesellschaft.

Alfred Uferini

Berühmter Zauber-Künstler.

Dr. Hubertus & Ollaw

Brillanter Imitations-Akt.

Anfang Wochentags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Vorher Musik). 437

Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen

3 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neu eröffnet!

PALAST-CABARET.

(Vordere Räume).

Vornehmste Kleinkunst-Bühne.

Anfang 8 Uhr. Eintritt M. 2.—

Es wird nur Wein in Flaschen

verabreicht.

Im Restaurant:

: Wiener Damen-Orchester :

„Praterleben“.

6 Personen. Eintritt frei.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 257

feine möbl. Zimmer, kleine Preise

mit voller, best. Verpflegung. Empf.

vom Deutschen Offiziersverein.

Kalasiris

Patente aller Kulturstaaten

Vorteilen, aber ohne die Nachteile

besitzenden Korsetts, macht eleganter

schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonst

wie zu beengen. Die weltbekannten, von keiner

Nachahmung auch nur annähernd erreicht, wert-

volle Ergebnisse beruhen auf der genau

Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität

Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch

Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden

Telefon 4256.

nur Wilhelmstr. 4.

Telefon 4256.

Kleinfen

Hüte für Damen

Langgasse 30. Fernruf 6718.

**SCHNEIDER
KUNST-AUSSTELLUNG**

FRANKFURT A. M. — ROSSMARKT 23.

Gemälde höchsten Ranges

wie

Hans Thoma

ausgezeichnete Werke verschiedener Jahre.

Böcklin — Feuerbach — Hans von Marées

Schönleber — Steinhausen — Trübner

Zügel u. a.

Werke junger zukunftsreicher Künstler.

Moderne Graphik. — Seltene Bochie-Radierungen.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Wohlfahrt und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 4. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 5. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 6. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 7. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Johannes Brahms als Lyriker.
Mitwirkende:
Herr Carl Schuricht
(Vortrag mit Erläuterungen am Klavier).
Herr Carl Rehfuß, Frankfurt a. M. (Bariton)
Lieder und Gesänge mit Klavierbegleitung
von Johannes Brahms.
Herr Hans Weisbach,
Klavierstücke von Johannes Brahms.
Eintrittspreise: 1.-10. Reihe 3 Mk., 11. bis letzte
Reihe 2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden
bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur
in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, auf allen Plätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 8. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 9. September.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
7 1/2 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:
Volkstümlicher Abend
Doppel-Konzert (Kurorchester — Militärmusikkorps).
Eintrittspreis: 50 Pf.
Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten be-
rechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens
nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: Abonnementskonzert im
grossen Saale.

Montag, den 10. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 11. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 12. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 13. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 7 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 14. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
7 1/2 Uhr im Abonnement:
Richard Wagner-Abend.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 15. September.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
7 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Populäres Kammer-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntag, den 16. September.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:
Symphonie-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solistin: Frau Alice Goldschmidt-Metzger (Klavier)
Orchester: Städtisches Kurorchester.
Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der Abonnements-,
Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.
(Änderungen vorbehalten.)
Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer - Schrankfächer,
verwahrt
Effekten und verschlossenen
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslosung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslosung

WIESBADEN.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49. Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49.

Eröffnungs-Vorstellung.

Montag, 3., Mittwoch, 5. und Freitag, 7. September 1917,
abends 1/2 8 Uhr

Neuheit!

Fünfigerkarten gültig

Der deutsche Bär

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Stobitzer. — Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

Neuheiten: „Hans im Schnakenloch“, Schauspiel von René Schickele; „Madame Legros“,
Drama von Heinrich Mann; „Die reiche Frau“, Komödie von Max Dreyer; „Der
graue Herr“, ein deutsches Volkstück von Hermann Sudermann; „Liebe“, Tragödie von Anton Wildgans;
„Schwank-Lustspiel von Toni Impekoven und Carl Mathern; „Im Bahnwärterhaus“, Schauspiel von
Hans Landemann; „Der arme Narr“, Schauspiel von Hermann Bahr; „Die beiden Seehunde“,
Lustspiel von Carl Rössler; „Die bessere Hälfte“, Lustspiel von Arnold und Bach; „Die schwarze Perle“,
Komödie von Kurt Kuchler u. a. — Kammerspiellabende, Volks-Vorstellungen, Gastspiele bedeutender
Künstler.

Preise der Plätze: Salon-Loge Mk. 6.25, (Ganze Loge = 4 Plätze Mk. 21.—), I. Rang-Loge Mk. 5.10,
I. Rang-Balkon Mk. 4.60, Orchester-Sessel Mk. 4.60, I. Sperrsitz Mk. 3.60,
II. Sperrsitz Mk. 2.60, II. Rang Mk. 1.60, Balkon Mk. 1.30.
Fünfigerkarten: I. Rang-Loge Mk. 48.—, I. Rang-Balkon Mk. 42.—, Orchester-Sessel Mk. 42.—, I. Sperrsitz
Mk. 30.—, II. Sperrsitz Mk. 24.—, II. Rang Mk. 15.—, Balkon Mk. 12.50.
Fünfigerkarten: I. Rang-Loge Mk. 190.—, I. Rang-Balkon Mk. 165.—, Orchester-Sessel Mk. 165.—, I. Sperrsitz
Mk. 115.—, II. Sperrsitz Mk. 90.—, II. Rang Mk. 60.—, Balkon Mk. 40.—.
Der Verkauf der Dutzend- und Fünfigerkarten findet in der Kanzlei statt.

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.
geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Am 14. August auf der Wilhelm-
strasse gegenüber dem Kurhaus ab-
handen gekommen

1 Strohhut, 1 Paket,
1 kl. schw. Tasche mit Briefen.
Wiederbring. erhält 50 Mk. Belohnung.
Meldungen erbeten an: 484
Führ. von Moeller-Lilienstein,
Vohwinkel (Rhd.), „Hotel z. Post“.

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 2. September 1917.
176. Vorstellung.

Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Montag, den 3. September 1917.
177. Vorstellung.
Die verlorene Tochter.
Lustspiel in 3 Aufzügen von
Ludwig Fulda.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.
Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.
Sonntag, den 2. September.
Nachmittags 1/2 4 Uhr.
Halbe Preise.

Wie fessle ich meinen Mann?
Ein fröhliches eheliches Kampfspiel
in 3 Akten von Hans Sturm.
Anfang 1/2 4 Uhr. Ende 1/2 6 Uhr.

Abends 1/2 8 Uhr.
Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.
Neuheit!

Der deutsche Bär.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Heine-
rich Stobitzer.
Spielleitung: Dr. Herman Rauch.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Montag, den 3. September 1917.
Abends 1/2 8 Uhr.
Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig
Der deutsche Bär.

Bringt euer Gold
zur Reichsbank!



Kinephon-Theater
376 Tannusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.

1.—3. September 1917.
— **Die Verworfenen.** —
Tragödie in 4 Akten
mit Hedda Vernon

in der Hauptrolle.
Die Felsenstadt Adersbach
Herrliche Bilder von Böhmen.
Der geheimnisvolle Meier.
Fideler Schwank in 3 Akten.

— **Gute Musik.** —
Ende 11 Uhr.



Thalia. 417
Kirchgasse 72 ♦ Telefon 6137.
Erstes u. grösstes Lichtspielhan-
del.

Vom 1.—4. September.
Erstaufführung!

Rauschende Akkorde.
Drama in 3 Akten
von Franz Hofer.

Vom Apfel bis zum Wein.
Interessant.
Erstaufführung!

Verheiratet?
Schwank in 2 Akten
mit Hanna Brinkmann.

Im eroberten Bukarest.
Militär-amtliche Aufnahmen des Kgl.
Bild- und Filmmats.



Aufruf

zur Mithilfe beim Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege

Der lange und furchtbare Krieg schädigt das gewerbliche Leben schwer und vernichtet bzw. bedroht manche selbständige Existenz. Am schwersten leiden die **selbständigen Handwerker**. Tausende sind eingezogen und ihre Betriebe ruhen. Die Existenz nisse gehen drauf und Schulden erwachsen, die Werkzeuge rosten und die Kundenschaft verläuft sich. Der heimkehrende Meister steht in vielen Fällen **an dem Grabe seiner Habe und muss von vorn anfangen**.

Er hat nicht nur Gesundheit und Leben für uns eingesetzt, sondern auch Hab und Gut geopfert. Diese Braven dürfen nicht sitzen lassen. Wir wollen und müssen, schon aus Dankbarkeit, ihnen helfen, soviel wir können und sie müssen dies wissen. Wir werden sie aufrichten und ihnen den Mut geben, mit frischer Kraft die Existenz wieder aufzubauen. Schon sind Beratungsstellen, Hilfskassen errichtet, Gütereinrichtungen vorbereitet, Schritte zur Sicherung von Rohstoffen und Aufträgen unternommen usw., aber es bleibt noch viel zu tun. Die Kriegerarbeit hat die jüngeren Handwerker, Lehrlinge, Gesellen und Meister vieles von der Handwerkskunst vergessen lassen. Deshalb müssen nicht nur für die **wirtschaftliche Aufrichtung**, sondern auch für die **Fortbildung** reichende Mittel bereitgestellt werden.

Die Bürgerschaft unserer Nachbarstadt Frankfurt a. M. ist mit gutem Beispiel vorgegangen und hat für den Wiederaufbau des Frankfurter Handwerks bereits über 370000 Mk. zusammengebracht. Unsere Bürgerschaft hätte für eine gute Sache immer eine offene Hand und es wird diesmal nicht anders sein. Was wir erbitten, ist **keine Unterstützung** im gewöhnlichen Sinne, sondern eine **Ehrendarlehre für den Wiederaufbau des dem Kriege zum Opfer gefallenen Handwerks**. Das Ergebnis dieser Sammlung wird s. Zt. der Stadt Wiesbaden als „**Bürgerstiftung zum Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks**“ zur Verwendung in diesem Sinne überwiesen.

An die ganze Bürgerschaft richten wir die ergebene Bitte, uns nach Kräften Beiträge zu überweisen, über welche seitens der Öffentlichkeit quittiert werden wird. Zur Entgegennahme von Beiträgen haben sich bereit erklärt:

Oberbürgermeister Gläding.	
Polizeipräsident von Schenck.	
Die Stadthauptkasse.	Postcheckkonto Nr. 2680 Frankfurt a. M.
Die Nassauische Landesbank.	600
Vorschussverein, Friedrichstrasse.	1308
Vereinsbank, Mauritiusstrasse.	250
Bankhaus Marcus Berlé & Co.	650
Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesb.	1400
Dresdener.	13237
Darmstädter Bank, Tannusstr. 9.	1250
Discontogesellschaft, Wilhelmstr. 14.	15975
Bank für Handel und Industrie, Filiale Wiesbaden.	1250

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Rheinstr. 21.	Postcheckkonto Nr. 845 Frankfurt a. M.
Mitteldeutsche Creditbank, Friedrichstrasse 6.	688
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Moritzstr. 29.	709
Wiesbadener Tagblatt.	
Wiesbadener Zeitung.	
Wiesbadener Badeblatt.	
Wiesbadener Neueste Nachrichten.	
Rheinische Volkszeitung.	
Sämtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses.	
Die Kasse der Handwerkskammer, Adelheidstr. 13.	

Bei allen diesen Stellen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Wiesbaden, den 28. August 1917.

Oberbürgermeister Gläding.
Landeshauptmann Kreckel.

Bürgermeister Travers, Vorsitzender.
Landesbankdirektor Klauf, Schatzmeister.

Justizrat Dr. Alberti, Genossenschafts-Verbands-Direktor, Gewerbeschuldendirektor Beutinger, Handwerkskammervorsitzender Carstens, Architekt Dähne, Vorsitzender des Lokalgewerbevereins, Buchbindermeister L. Gangloff, Jos. Heymann, Langgasse 24, Vorschussvereinsdirektor Hirsch, Vereinsdirektor Meis, Genossenschaftsdirektor Petitjean, Stadtrat Schulte, Vorsitzender der Kriegskreditkasse, Bankdirektor Wolpert, Bankdirektor Hermann, Bankdirektor der Bank für Handel und Industrie, Bankdirektor Galland, Konsul Gradenwitz, Bankdirektor Jos. Endres, Bankprokurist Fr. Schneider, Bankprokurist Emil Schnaas, Redakteur Eisenberger, Redakteur Diefenbach, Redakteur Walter Müller, Redakteur Grothaus, Redakteur D. Geneke.

Der Ehrenausschuss:

Stadtbaurat Karl Petri, Beigeordneter H. Borgmann, Stadtrat A. Schulte, Stadtrat W. Arntz, Stadtrat W. Burandt, Stadtrat G. Carstens, Stadtrat E. Hees, Stadtrat H. Klett, Stadtrat W. Kimmel, Stadtrat Chr. Kalkbrenner, Stadtrat W. Kraft, Stadtrat C. Philippi, Stadtv. Justizrat Stadtkämmerer a. D. L. Barner, Stadtverordneter Dr. Prof. Oberlehrer H. Bauer, Stadtverordneter Schreinermeister F. Pink, Stadtverordneter Zieglermeister K. Hessemer, Stadtverordneter Tapezierermeister Fr. Kaltwasser, Stadtverordneter Mittelschullehrer K. Klärner, Stadtverordneter Kürschnermeister M. N. Stadtverordneter Bauunternehmer J. Ochs, Stadtverordneter Landgerichtsekretär F. Pusch, Stadtverordneter Architekt H. Reichwein, Stadtverordneter Gärtnereibesitzer E. Becker, Stadtverordneter Dr. Prof. Oberlehrer E. Degenhardt, Stadtverordneter Justizrat v. Eck, Stadtverordneter Kaufmann H. Gluck, Stadtverordneter Schreinermeister E. Hansohn, Stadtverordneter Bauunternehmer H. Hartmann, Stadtverordneter Architekt F. Hildner, Stadtverordneter Rentner W. Neuendorf, Stadtverordneter Architekt A. Schwank, Stadtverordneter Rentner H. Schweissguth, Stadtverordneter Hofmusikalienhändler H. Wolff, Stadtverordneter Hotelbesitzer E. Zorn, Stadtverordneter Rentner Dr. L. Dreyer, Stadtverordneter Rentner Dr. K. Dyckerhoff, Stadtverordneter Geh. Regierungs- und Forststrat W. Elze, Stadtverordneter Dr. Prof. Geh. Regierungsrat H. Fresenius, Stadtverordneter Dr. med. Sanitätsrat B. Friedländer, Stadtverordneter Fabrikbesitzer A. Glaeser, Stadtverordneter Hotelbesitzer Kommerzienrat H. Haefner, Stadtverordneter Rechtsanwalt G. Krücke, Stadtverordneter verordneter Regierungs- und Baurat F. Lohse, Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. A. Proebsting, Stadtverordneter Oberforstmeister a. D. H. v. Ulrich, Stadtverordneter Innungsoberrmeister Damenschneidermeister G. August, Dekorationsmalerei Fr. Frisch, Friseurmeister Lange, Glasermeister J. F. Küfermeister P. Blum, Photograph Gg. Pusch, Schlossermeister O. Friton, Schneidermeister K. Berg, Schuhmachermeister Frz. Westphal, Spenglermeister J. Anthes, Tischlermeister Hrch. Schneider, Tüchermeister Ph. Haxel, Uhrmachermeister O. Baumbach, Sattlermeister P. Guckenberger, Bäckermeister Gg. Sander, Bildhauermeister Frz. Erlemann, Konditormeister Aug. Reich, Metzgermeister L. Kiesel, Schmiedemeister H. Göbel.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.
Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Uniformen
Waffenrücke, kleine Rücke, Feldblusen, Mäntel, Umhänge, Stiefel-, Reit- und lange Hosen
Wasserdichte Feldkleidung
Regen-Mäntel, Gummi-Mäntel, Oel-Mäntel, Schutz-Joppen, Schutz-Hosen, Schutz-Westen
Sonderwerkstätten
für Änderungen und Reparaturen.
Wickel-Gamaschen, 6, 8, 10, 12 Mark.
Gebr. Dörner
Heeres-Lieferanten Mauritiusstrasse 4.
Bestellungen an die Front, für Herbst und Winter und für die Regenzeit, frühzeitig erbeten.

Älterer Herr oder Dame
auch Ehepaar, findet in ruhigem, feinem Hause gut eingericht. Wohn- und Schlafkammer mit Balkon (evtl. mehrere Zimmer mit Kochgelegenh.)
Schöne sonnige Lage.
Obere Wilhelminenstrasse 31.
Nerotal links. 487
Elegant möbl. Zimmer
Zentralheizung
Personenaufzug
Bad, Telephon.
Marktplatz 3,
unmittelbar an den Kurpark, am Ende der Wilhelminenstrasse.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition
von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Röcke
Eigene Kürschnererei
im Hause
Emmerich-Strasse 264
Fernsprecher 264

Nr. 245 a. 246
av Nölker
isenstr. 5
Herrenmode
ach Mass.
ephon 2148.

esbaden.
elische Hospize
5 und Platterstr.
sser Neubau
quemelichkeiten der
lichtet. Zentral
edlichte Zimmer mit
ienliche kräftige Ver
gon Preisen.
erwalter Will. Stern

denpension
Frau M. Lerg
Wiesbaden
e Lage, nächst K
Wilhelmstrasse.

lophotograph
H. Schiffer
r vornehmer Par
Vergrößerungen
Telephon Nr. 244

liches Hospiz
Rosenstrasse 4
mit Pension
dem gleichen Ver
liches Hospiz
Ranienstrasse 55
und ohne Pension
begung zu mässigen

fordern
s, Cafés, Wirtsch
stets das
adener Bade

Baden
ung Nr. 158

ung.
bers S. Ullmann
ibers R. Gellert
effgestellt worden.
Der Folien-Fabrik
Der Kap

achrichten.
Für den Winter
acht darauf aufz
& in den J
mähre Bekannthe
gialtstoffe (Bade
ten der Stube
Diefe Zierweib
hon in Halle
Die Selt
en ist br
en ist p
Wir wollen
anungen (K
anungen (K
der Stetung
je 8. ang
bung wird
Richtungs
ist durch
ML. neben

Beilage zu Nr 245 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 2. September 1917.)

Kurliste bis 30. August.

Ihre Durchlauchten Herzog Engelbert und Herzogin von Arenberg mit Bed., Nördlingen — Rose.

- A.**
- Kaiserhof
Saalgasse 38
Margarethenhof
Beuers Privat-Hotel
Imperial
Grüner Wald
Pagenstechers Augenklinik
Geisbergstr. 14
Brüsseler Hof
Pariser Hof
Residenz-Hotel
Heidelberger Hof
Hotel Royal
Marktstr. 6
Rose
Fremdenheim Pfing
Haus Pasqual
Neugasse 6
Sanatorium Dietsmühle
Palast-Hotel
Hotel Bristol
Kgl. Hauptlehrer, Weissenburg, Weisse Lilien
Helmundstr. 45
Weisse Lilien
Goldenes Kreuz
Weisse Lilien
Fremdenheim Frank
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Central
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol
Imperial
Sanat. Friedrichshöhe
Haus Gudrun
Grüner Wald
Allesaal
Schwarzer Bock
 - B.**
 - Quisisana
Haus Pasqual
Royal
Villa Emilie
Wiesbadener Hof
Sanatorium Nerotal
Hotel Cordan
Goldenes Kreuz
Villa v. d. Heyde
Kapellenstrasse 40
Hotel Dahlheim
Villa Bertha
Allesaal
Evangel. Hospiz
Villa Carolus
Kaiser-Friedrich-Ring 68
Goldenes Ross
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Rose
Rose
Europäischer Hof
Grünhof
Hospiz z. hl. Geist
u. Bed., Trier
Villa Kapellenal
Zwei Böcke
Palast-Hotel
Albrechtstr. 5
Preussischer Hof
Friedrich Oststr. 1
Goldenes Ross
Schwarzer Bock
Sanatorium Nerotal
(Spanien)
Adelheidstr. 64
Weisse Lilien
Zum Kranz
Bellevue
Haus Oranienburg
Quisisana
Tomitius
Kölnischer Hof
Bellevue
Goldener Brunnen
Goldener Brunnen
Pens. Vollkammer
Haus Oranienburg
Tannstr. 59
Haus Dambachtal
Hotel Royal
Haus Wenden
Rhein-Hotel
Villa v. d. Heyde
Schützenhof
Grabenstr. 9
Roselstr. 1
Villa Carolus
Kapellenstr. 40
Wiesbadener Hof
Kölnischer Hof
Zwei Böcke
Villa Bertha
Spiegel
Allesaal
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Müllerstr. 9
Quisisana
Haus Kruse
Zum Kranz
 - C.**
 - Cahn, Fr., Vacha
Cahn, Fr., Berlin
Cahn, Fr. Kfm., Königstein
Cahn, Fr. Rent., Bonn
Calsow, Hr. Major m. Fr., Küstrin
Fürst von Cantacizene, München
Carbade, Fr., Bremen
Cares, Hr. Ltn. m. Burschen
Caries, Fr., Berlin
Caro, Hr. m. Fr.
Carstanjen, Fr. Rent., Oberkassel
Cassel, Hr. Ltn.
Cherif, Hr. Leutn., Konstantinopel
Baron Claret-Ardeck, Hr. Gutsbes., Schloss Ardeck
Ciolina, Hr. Dr., Mannheim
Clouth, Fr. m. Begl., Köln
Coates, Hr. Gesandter a. D., Wirkl. Geh. Rat, Berlin
Codini, Hr., Mainz
Coenen, Hr. Rent.
Coenen, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Cohen, Hr. Reg.-Baumeister, Brüssel
Cohn, Hr. Fabr., Berlin
Cohn, Fr., Berlin
Cohn, Fr., Berlin
Colling, Fr. Lehrer, Düsseldorf
Conrad, Hr. Kfm., Greiz
Cordia, Fr. m. Begl., Neustrelitz
Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Brüssel
Frankfurterstrasse 14
Dambachtal 1
Pens. Kalz
Mainzerstr. 17
 - D.**
 - Dahne, Hr., Mohringen
Dankberg, Fr., Charlottenburg
Danz, Fr., Elberfeld
Darmstadter, Hr. Prof. Dr. phil., Berlin
Davies, Fr., Bradford
Deborre, Hr. Kfm., Frankfurt
von der Decken, Hr. Oberst a. D., Dresden
Dellwitz, Fr., Berlin
Derger, Hr., Speyer
Deumeland, Hr., Magdeburg
Diederichs, Fr., Denver
Diedrich, Hr. Leutn., Münster
Diehl, Hr. Kfm., Friedberg
Dienstbach, Fr., Darmstadt
Dilthey, Hr. Oberleutn. z. D. m. Fr., Oldenburg
Dilthey, Hr. Oberleutn.
von Dirksen, Exzellenz, Herrenhausmitglied, Berlin
Dittfurth, Hr., Haessbruch
Dittmer, Hr. Kfm. m. Begl., Stettin
Döhne, Fr., Hillerse
Doepke, Fr. Geh. Revisor m. Tochter, Potsdam, Pariser Hof
Döring, Hr. Kfm., Kottbus
Dombrowe, Fr., Köslin
Dorf, Hr., Berlin
Dreifuss, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Dressbach, Fr., Godesberg
Dreyes, Hr. Pfarrer, Haspe
Dreyfuss, Hr. m. Fam., Strassburg
Drücher, Fr., Magdeburg
Baronin von Droste zu Senden, Berlin
Ducht, Fr. Lehrerin, Danzig-Langfuhr
Düllmann, Fr., Dortmund
Freifrau von Düring, München
 - E.**
 - Pension Heinsen
Rheingauer Str. 5
Europäischer Hof
Hotel Central
Hospiz z. hl. Geist
Pension Weber
Sanatorium Dietsmühle
Nassauer Hof
Quisisana
Pension Charlotte
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Allesaal
Pens. Wenker-Paxmann
Haus Pasqual
Pension Vollkammer
Pension Fortuna
Metropole u. Monopol
Palast-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Pariser Hof
Hospiz z. hl. Geist
Pariser Hof
Gasthof Krug
Villa Helene
Pagenstechers Augenklinik
Cordan
Pension Wenker-Paxmann
Goldenes Kreuz
Continental
Evangel. Hospiz
Rhein-Hotel
Rhein-Hotel
Spiegel
Schwarzer Bock
Dr. Abend-Arnold
Bismers Hotel Regina
Pension Elbers
Pens. Elgersberg
 - F.**
 - Wiesbadener Hof
Pension Fortuna
Pariser Hof
Goldenes Kreuz
Allesaal
Vier Jahreszeiten
Bellevue
Nassauer Hof
Michelsberg 15
Palast-Hotel
Pension Miranda
Bellevue
Villa Hertha
Nassauer Hof
Nikolasstr. 8
Adelheidstr. 33
Rose
Pagenstechers Augenklinik
Hotel Vogel
International
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Spiegel
Goldener Brunnen
Hospiz z. hl. Geist
Pariser Hof
Kölnischer Hof
Frankfurterstrasse 14
Dambachtal 1
Pens. Kalz
Mainzerstr. 17
 - G.**
 - Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Fremdenheim Pfing
Kaiserhof
Pension Stefanie
Haus Wenden
Pension Mulack
Stiftstr. 10
Zum Römer
Goldener Brunnen
Pension Schaare
Astorhotel
Fremdenheim Fliegen-Steiner
Pension Heinsen
Cordan
Rose
Marktstr. 12
Hotel Bender
Margarethenhof
Pariser Hof
Goldenes Kreuz
Elisabethenheilstalt
Tannstr. 40
Kronprinz
Pension Lerg
Hospiz z. hl. Geist
Röderstr. 28
Continental
Schwarzer Bock
Haus Pasqual
Museumstr. 5
Paulinenstr. 4
 - H.**
 - Büdingenstr. 8
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Geisbergstr. 7
Villa Dambachtal
Hotel Nizza
Schwarzer Bock
Sanatorium Dietsmühle
Pariser Hof
Villa Bertha
Villa Helene
Schützenhof
Quisisana
Rose
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Pension Fortuna
Haus Gudrun
Hotel Vogel
Minerva
Spiegel
Spiegel
Mosbacher str. 3
Hessischer Hof
Schwalbacherstr. 73
 - I.**
 - Facessler, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken, Fremdenheim Frank
Fahrenholz, Fr. Rittm. m. 2 Töchter, Strassburg
Hainerweg 1
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Allesaal
Hotel Viktoria
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Dornblüth
Haus Wenden
Hotel Neroberg
Frankfurter Hof
Goldenes Ross
Goldenes Ross
Goldenes Ross
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Esplanade
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Haus Gudrun
Continental
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Schützenhof
Pension Heinsen
Hessischer Hof
Villa Charlotte
Villa Charlotte
Allesaal
Sendig-Eden-Hotel
Pension Humboldt
Goldenes Ross
von François, Fr., Königsberg i. Pr.
Sonnenberger Str. 4
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Hotel Bender
Sanatorium Friedrichshöhe
Nassauer Hof
Goldenes Ross
Goldenes Ross
von Fresin, Hr. Majoratsbes. m. Fr., Korsche
Schwarzer Bock
Spiegel
Villa v. d. Heyde
Ludwigshafen
Grüner Wald
Rheinstr. 22
Burghof
Kronprinz

„Privathotel Amschler“ (Balmoral)

364
Bierstadter Strasse 3. Telephon 139.
Angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste u. Dauermieter
mit und ohne Pension.
Freundl. Wohn- u. Schlafzimmer. Dampfheizung. Elektr. Licht.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzüchtete und preisw. Pension um Plätze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8.00 Mk. an
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
schattiger Garten in Waldlandschaft. — Kühle Wohnlage.
Heim auch für Offiziers-Familien.

Freiherr von Dussing, Hr. Hptm., Haus Kruse
Dussing, Fr. Dr., Amsterdam Pariser Hof
Dupée, Fr. m. Bed., Köln-Kalk Neroberg-Hotel

- E.**
- Eberhard, Hr. Pfarrer, Büdingenstr. 8
Eccarius, Hr. Amtmann m. Fr., Volmarstein Goldenes Ross
Eckmann, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg Wiesbadener Hof
Egon, Schülerin, Oberkassel Geisbergstr. 7
Ehlich, Fr. Rent., Köln Villa Dambachtal
von Ehrenkrook, Fr. Rittmeister, Schreibersdorf Hotel Nizza
Ehrlich, Fr., Wittenberg Schwarzer Bock
Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Sanatorium Dietsmühle
Eisenach, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Hanau Pariser Hof
Eisenstadt, Fr., Paris Villa Bertha
Eiseck, Fr., Düsseldorf Villa Helene
Eisner, Hr. Kgl. Kommerzienrat m. Fr., Liegnitz Schützenhof
Ende, Hr. Rittmeister, Quisisana
Engel, Hr. Fabrikbes., Berlin Rose
Entier, Fr. Neu Orleans Wiesbadener Hof
Epstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Erdmann, Fr., Amsterdam Hotel Viktoria
Eroh, Fr., Blankenburg Pension Fortuna
Erhardt, Hr. Kfm., Haus Gudrun
Ernst, Fr., Elberfeld Hotel Vogel
Ernst, Hr. Hptm., Minerva
Estrich, Fr., Jüterbog Spiegel
Estrich, Hr. Kfm., Jüterbog Spiegel
Esser, Hr., Köln Mosbacher str. 3
Essinger, Hr. Kfm. m. Fr., Kammstatt Hessischer Hof
Etzel, Hr., Frankfurt Schwalbacherstr. 73

- F.**
- Facessler, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken, Fremdenheim Frank
Fahrenholz, Fr. Rittm. m. 2 Töchter, Strassburg
Hainerweg 1
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Allesaal
Hotel Viktoria
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Dornblüth
Haus Wenden
Hotel Neroberg
Frankfurter Hof
Goldenes Ross
Goldenes Ross
Goldenes Ross
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Esplanade
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Haus Gudrun
Continental
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Schützenhof
Pension Heinsen
Hessischer Hof
Villa Charlotte
Villa Charlotte
Allesaal
Sendig-Eden-Hotel
Pension Humboldt
Goldenes Ross
von François, Fr., Königsberg i. Pr.
Sonnenberger Str. 4
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Hotel Bender
Sanatorium Friedrichshöhe
Nassauer Hof
Goldenes Ross
Goldenes Ross
von Fresin, Hr. Majoratsbes. m. Fr., Korsche
Schwarzer Bock
Spiegel
Villa v. d. Heyde
Ludwigshafen
Grüner Wald
Rheinstr. 22
Burghof
Kronprinz

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Sanatorium Dr. A.
Stadt

Graf von Schmettau, Hr. Oberstleutnant a. D. m. Gränin,	Haus Wenden
Brüssel	
Schmid, Fr. Konsul, Berlin	Pension Primavera
Schmidlin, Fr., Brasilien	Pension Reuter
Schmidt, Fr. Oberst, Dresden-A.	Quissiana
Schmidt, Frä. Lehrerin, Hamburg	Zum Landsberg
Schmidt, Hr. Augenarzt Dr. med., Danzig	Fremdenheim Pfug
Schmidt, Hr. Leutn. Syndikus Dr. jur., Frankfurt	
	Grüner Wald
Schmidt, Fr., Köln-Deutz	Villa Bertha
Schmidt, Hr., Kottbus	Museumstr. 5
Schmidt, Hr. Major	Minerva
Schmidt, Hr. Zahnarzt, Oldesloe	Continental
von Schmidt-Reissig, Hr. Fabrikbes., München	Hotel Nizza
Schmieden, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Ballenberg	
	Schwarzer Bock
Schmitt, Frä. Oberlehrerin, Wesel	Evangel. Hospiz
Schmitt, 2 Frn., Gladbach	Palast-Hotel
Schmitz, Fr., Benrath	Hessischer Hof
Schmitz, Hr. Kfm. Hptm., Mainz	Alleeaal
Schmitz, Hr. Kfm., Lollerich	Burghof
Schmitz, Frä. Gent i. Belgien	Haus Pasquai
Schmitz, Hr. Fabr., Vorhalle	Gerichtstr. 9
Schmitz-Scholl, Hr. Kommerzienrat, Mülheim	Kaiserhof
Schneider, Hr. Geh. Justizrat, m. Fr., Koblenz	Hospiz z. hl. Geist
Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fr., Mülheim	Müllerstrasse 8
Schneider, Hr., Gleiwitz	Pension Lerg
Schneider, Hr. Kaplan m. Begl. M.-Gladbach	Hospiz z. hl. Geist
Schneider, Fr., Köln	Evangel. Hospiz
Schoech, 2 Frn., Ammerschweier	Margarethenb.
Schönfeld, Fr., Friedenan	Spiegel
Schölkopf, Hr., Heilbronn	Pagenstechers Augenklinik
Scholz, Hr. Kfm., Werdau	Webergasse 39
Schön, Hr. Fabrikbes.,	Nassauer Hof
Schöner, Hr. Dr. phil., Freiberg	Haus Kruse
Schotte, Fr. Major m. Tochter, Metz	Pension Stefanie
Schrader, Hr. Dr. phil., Berlin	Fremdenheim Viktoria Luise
Schreiter, Frä., Chemnitz	Hotel Bender
Schröder, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Godesberg	
	Pension Wenker-Paxmann
Schröder, Hr. Konsul. Königsberg	Pension Wenker-Paxmann
	Goldener Brunnen
Schroeder, Hr. Prof., Trier	

Schroeder, Hr. Feldw.-Leutn., Bielefeld, Wilhelmshelanstalt
Schroeder, Fr. m. Tochter, Stralsund
Schröder, Hr. Privatdozent Oberarzt Dr. med., Rostock

Freiherr von Schrötter, Hr. Oberst m. Bed.,
Schroz, Hr. Hofrat, Stuttgart
Schuck, Hr. Kfm. m. Fr., Schwabenheim
Schmidt, Hr., Bad Homburg
Schüler, Hr. Rent., Elberfeld
Schultz, Fr. Hauptmann, Mainz
von Schütz, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Schuhmacher, Fr. Oberstabsarzt, Hagen
Schul, Fr. m. 2 Kindern, Hannover
Schumacher, Hr. Stabsarzt, Hagen
Schulze, Fr., Mühlheim
Schulze, Hr., Neukölln
Schulze, Fr. Rent., Dessau
Schulze, Hr. Kfm., Burg
Schulz, Hr., Hirsch
Schumann, Fr. m. Tochter, Königswusterhausen, Adolfsallee 30
Schwanke, Fr., Langfuhr
Schwarz, Hr., Berlin
Schwarzenberg, Fr. Rent.,
Schweiger, Fr. m. Begl., Görlsdorf
Schweiger, Hr. Feldwtn., Görlsdorf
Schwenkow, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Soebel, Hr. m. Fr., Elberfeld
Seefried, Fr. m. Begl., Frankfurt
von Seggern, Hr. Ing., Bremen
Seeler, Hr., Schöneberg
Seeling, Fr., Köln

Seibert, Hr. Fabr. m. Fr., Erbach
Seiferth, Hr. Bürgermeister m. Fr., Weida
Seligmann, Fr. Rent., Berlin
Selka, Fr., Ostrow
Semmler, Fr. Rent. m. Tocht., Pirmasens
Semler, Fr. m. Sohn, Hagen
Semper, Fr., Hamburg
Semper, Fr., Zürich
Serfling, Hr. Leutn., Halle
Setzer, Fr. Obergerichtsrat Dr., Pasing
von Sevenhoven, Frl., Holland
Sichel, Hr. Kfm., Hanau
Sickel, Hr. Hptm., Charlottenburg
Sickenberger, Hr., Aschaffenburg
Sieber, Fr. Hotelbes., Nordhausen
Siegen, Frl., Galzien
Siegert, Fr. Pastor m. Schwester, Leipzig
Siepe, Hr. Oberarzt Dr. med.,
Sievert, Hr. Oberst, Schwerin
Slevogt, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach
Silz-Morel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg, Sanat. Dietsmühle
Simon, Fr., Köln
Simon, Fr. Rent., Frankfurt, Pension am Paulinenschlösschen
Simon, Fr., Elberfeld
Simon, Frl. Elville
Simon, Fr. Regierungsrat, Köln
Simon, Fr., Suhl
Snell, Hr. Dr. med., Lüneburg
Sommer, Fr. Gutbes., Koburg
von Spankeren, Hr. Generalleutn. z. D., Schwarzenhof

Spickerhoff, Hr.,
Spielmanns, Frl. m. Begl., Krefeld
Spies, Fr., Traben-Trarbach
Spies, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Spies, Hr. Rechn.-Rat, Bielefeld
von Spillner, Fr. Major, Bad Homburg
Spindler, Hr., Hilden
Spörhase, Hr. Kfm. Marburg
Spornagel, Fr. Berlin
Stach von Goltzheim, Hr. San.-Rat Dr. Oberstabsarzt a. D.
m. Fr., Duss
Stahl, Fr., Mademühlen
Stapf, Hr. Architekt, Biebrich
Stecker, Hr. Stabsarzt Dr. med., Augustsburg

Steffes, Frl. Lehrerin, Rhöndorf
Steibele, Hr., Berlin
Steiglechner, Fr. Hptm. m. Kinder u. Pflegerin, Strassburg
Steimer, Hr. Kfm., Steele
Stein, Hr. Lehrer, Elberfeld
Stein, 2 Frn., Grünberg
Steinau, Fr., Münster
Steinhaus, Hr. Kfm., Ländenscheid
Steinmann, Hr. Kfm., Würzburg
Stemler-Wagner, Fr., Bamberg
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld
Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz
von Steuben, Hr. Oberleutn., Berlin
Stiefel, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Stiefel, Fr., Gelsenkirchen
Stockmann, Fr., Braunschweig
Stoehr, Hr. Pfarrer, Raubach
Stollberg, Fr., Berlin
Straub, Hr. Prof. Dr. theol., Kalksburg
Baronin Straube, Berlin

Strauscheid, Hr. San.-Rat Dr. med., Köln-Kalk

Strayling, Hr. Oberleutn., Breslau
Streit, Fr. Schauspieler, Nauheim
Strittmatter, Frl., Kattowitz
Strohe, Hr. Generaldir. m. Fr.,
Strohmeyer, Hr. Oberleutn., Siegburg
Stümper, Hr. Kgl. Dir., Aschaffenburg
Sturm, Hr. Oberltm., Niederlahnstein
Sturmat, Fr., Johannisburg
Stutzer, Hr. Hptm.,
Suasius, Fr. Gutbes.,

Taege, Hr. Lehrer a. D. Magdeburg
Tänzer, Hr. Leutnant,
Tannenwald, Hr. Rent. m. Fr., Kiel
Teerkorn, Fr. Rent., Oldenburg
Tonus, Fr., Ströbitz
Teppich, Fr. Rent., Berlin
Thaler, Hr. Major m. Fr.,
Thamm, Hr. Dr. med., Berlin
von Thamm, Hr. Major,
Thiel, Hr. Rechnungsrat, Wtmshelburg
Thiele, Fr., Neusalz
Thiele, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Spandau
Thielicke, Frl., Zittau
Thiemann, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Siegen

Thomann, Frl., Hamburg
Thomas, Hr. Stadtrat m. Fr., Sorau
Tiedemann, Fr. Rittm., Dresden
Baronesse v. Tiesenhausen, Fr. Rent., Heidelberg
Tinius, Fr., Reinickendorf
Tolschmann, Hr. Stabsarzt Dr., Wilhelmshaven
Tomasczenski, Fr. Geheimrat,
Topp, Hr. Dr. med., Mehlern
Tosetti, Hr. m. Tochter, Chicago
Tranien, Fr. Oberst Dr., Soda
Trappe, Frl. m. Schwester Godesberg
Traumann, Fr., Mannheim
Traysold, Hr., Leipzig
Trümmler, Hr. Fabrikbes., Hamburg
von Tschirsky und Boegendorff, Fr. Offizier, Hannover
Türk-Jahn, Frl., Altona

Ueberhorst, Fr. Geh. Justizrat, Berlin
Uebelhack, Fr.,
Uetzmann, Frl., Charlottenburg
Uhlenhaut, Fr. Major m. Kinder u. Kinderfrl., Haus Hilbig
Uhlig, Hr. Obering. m. Fr., Chemnitz
Uhrig, Fr., Frankfurt
Ulrich, Hr. Hptm., Strassburg
Ullrich, Fr., München
von Uray, Hr. Rittm., Budapest
Urspruch, Hr. Prof. Dr., Frankfurt, Fremdenheim Schroeter

Vaal, Hr. Geh. Baurat, Münster
Valk, Hr. Gerichtsassessor, Hannover
Vanglabbeke, Fr., Ostende
Velter-Lümburg, Fr., Remich
von Vieregge, Hr. Major
Vissing, Hr. Apotheker, Dortmund
Voerkelius, Hr., Cammin
Vogel, Fr. Dir. m. Tochter, Detmold
Vogel, Hr., Biersdorf
Vogel, Hr. Offizier,
Vogt, Hr. Oberleutn., München
von Voigt, Fr., Baden-Baden
Voigt-Stollberg, Fr., Schöneberg
von Volkman, Fr. Rittm., Metz, Fremdenheim International
v. Vollard-Bockelberg, Fr. Hptm. m. Kind u. Begl., Metz
Voss, Hr. Oberstabsarzt Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt

Wätjen, Hr. Rittmeister a. D., München
Wagner, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken, Minerva
Wagner, Fr., Mainz
Wassermann, Schülerin, Köln
Wasserschleben, Hr. Rent., Giessen
Wahhab, Hr. Hptm., Konstantinopel
Waldau, Fr., Dresden
Walkenhorst, Fr., Essen
Wallach, Hr. Rent.,
Wallhausen, Frl., Darmstadt
Wallner, Frl., München
Wanner, Hr. m. Fr., Hof
Warnberg, Hr. Oberleutn. m. Fr., Metz
Graf zu Wartenberg-Roth, Erbach
Weber, Hr. Kfm., Marburg

Westfälischer Hof
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Villa v. d. Heyde
Luisenstr. 8
Albrechtstr. 5
Dr. Dornblüth
Dambachtal 10
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Gasthof Krug
Kronprinz
Emmerstr. 58
Zum Landsberg
Villa Violetta
Villa Carolus
Hotel Central
Quisisana
Zum Kranz
Spiegel
Schwarzer Bock
Bellevue
Haus Oranienburg
Schützenhof
Rose
Villa Monbijou
Zum Kranz
Europäischer Hof
Pension Fortuna
Sanatorium Dietsmühle
Pens. Miranda
Nassauer Hof
Pension am Paulinenschlösschen
Sanatorium Nerotal
Pension Schupp
Schwarzer Bock
Pension Weber
Villa Violetta
Silvana
Goldenes Kreuz
Pension Charlotte
Haus Hilbig
Goldener Brunnen
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Pension Heimberger
Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Nonnenhof
Kaiserhof
Pagenstechers Augenkl.
Quisisana
Speranza
Goldenes Kreuz
Privat-Hotel Amsteler
Goldenes Kreuz
Pension Tannenber
Wilhelmshelanstalt
Bellevue
Schützenhof
Dambachtal 10
Quisisana
Delaapstr. 2
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Rose
Villa Bauscher
Beuers Privat-Hotel
Allesaal
Sanatorium Dietsmühle
Pension Viktoria Luise
Hotel Berg
Rhein-Hotel
Hotel Neroberg
Weisses Ross

Hotel-Pension
Margarethenhof
Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 35
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
Fabrikstr. Zentralheizung.
Zimmer mit Privatbad.
Fernruf 632.
Besonders vorteilhafte Vereinbarungen bei einem ganzen Winter-Aufenthalt.

Weber, Fr., Köln
Weber, Fr. Dr., Frankfurt
Weber, H., Fr. Dr. m. Kind.
Weber, Hr. m. Fr., Berlin
Weddeler, Hr. Fabr.,
Wegele, Fr. Dr., Unna i. W.
Wehmer, Frl., Sindlingen
Wehn, Hr. Ing., Frankfurt
Wehninger, Fr. Hptm. m. Begl., Saarbrücken, Dambachtal
Weiberg, Hr. Amtmann, Wanne, Pagenstechers Augenkl.
Weil, Fr., Saarbrücken
Weil, Hr., Frankfurt
Weinert, Hr. Hauptmann, Ratingen
Weinlein, Frl. Rent., Mannheim
Weis, Hr. Gutbes. Kfm., Erbach
Weiss, Fr., Hilsenbach
Weiss, Fr. Major m. Kindern u. Bed., Kolmar
Weissenfels, Hr. Univ.-Prof. Dr., Göttingen
Weleko, Fr., Leipzig
Wendling, Hr. Kfm., Hagenau
Wentland, Hr. Rittm., Braunschweig
Werle, Hr., Hagenau
Weylau, Hr. Kfm., Coesfeld
Wickom, Frl., Koburg
Wiech, Fr., Hamburg
Wichelhaus, Hr. Geh. Rat, Berlin
Wiehler, Hr. Hptm., Berlin
Wiedemann, Fr., Hagen
Wiedemann, Hr., Dresden
Wiedling, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Wiesel, Fr., Grossrudestadt
Widrich, Hr. Generalstabsarzt Dr. m. Fr., Wien
Wild, Fr., Bonn
Widmayer, Fr., Ronsdorf
Wille, Hr. Amtsgerichtsrat, Burg
Willert, Frl., Grunewald
Williams, Hr. m. Fam., New York
Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worme
Winter, Hr. Geh.-Rat,
Wirth, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fam., Dortmund
de Witt, Fr., Esmerich
Wittgenstein, Hr. Sanitätsrat, Kassel
Wittkop, Hr. Kfm., Dortmund
Wittkowitz, Hr. Geh. Justiz- u. Oberlandesgerichtsrat,
Wülker, Frl., Naundorf
Wolf, Fr., Berlin
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wolf, Hr. Rent., Berlin
Wolf, Hr. Kfm., Mannheim
Wolf, Fr. m. Begl.,
Wolfs, Fr. Rent., Köln
Wollmach, Fr., Berlin
Baronin von Wrangel m. Begl.,
Willing, Frl. Rent., Düsseldorf
Wüssing, Hr., Waldheim
Wulf, Fr., Hamburg
Zacher, Fr., Rittergut Rotzis
Zander, Hr. Weingutbes., Nierstein
Ziebeck, Frl. Schauspielerin, Berlin
von Ziegner, Hr. Offizier, Göttingen
Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
Zimmermann, Hr., Hannover
Zorn, Fr., Mainz
von Zuehl, Hr. Hptm. m. Begl., Lichterfelde

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 29. August 1917.

Frau Hockmeyer, Frl. Bachmann, Frau Oberst E. Schmidt, Hauptm. Plessen, Major von Ramin, Exzell. Generalleut. v. Blumenthal, Hauptm. v. Kamecke, Bataill.-Arzt Gotowitz, Hauptm. v. Jozsi u. Margot, Rittm. Ende, Frau Elly Muhl, Major Nahr, Planier u. Gemahlin, Frau Anna Zacher, Korvettenkap. Junkermann, Freifrau Lehrer von Lehrstädt nebst Töchtern Jozsi u. Margot, Rittm. Ende, Frau Elly Muhl, Major Nahr, Oberst Bolze u. Frau, Leutn. Werner Herbig, Frl. Mia Mangin, Leutn. F. Pfeiffer, Herr Hockmeyer, Major E. Blanc, Oberleut. v. Boehm u. Frau, Freifrau v. Benst.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4
387 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus = Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurpark.
Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Fr. Maria Anden. 370
Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.

Pension „VILLA FORTUNA“ Paulinenstrasse 11. Telephone 922.
388 Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder. Bes.: Ida Knipper.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Beste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Familienpension. Aber moderner Komfort, Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besitzer: M. EIERDANZ.
Friedrichroda Thüringer Wald 430-700 m. Höhe. Sommer- und Winterkuren. Luft- und Schwimmbäder. Seit 1837. 90 km gut gepflegte Waldwege. Bilder. Nachkur. Konzerte, Theater, Sport. Prospekt: Städt. Kurverwaltung.